

Ärztliches Attest

zur Vorlage beim Arbeitgeber

Für Frau _____

voraussichtlicher Entbindungstermin: _____

spreche ich gemäß § 16 Abs. 1 Mutterschutzgesetz ein

vorläufiges Beschäftigungsverbot

aus, da die Gesundheit von Mutter oder Kind bei Fortdauer der Beschäftigung durch unzulässige Tätigkeiten oder Arbeitsbedingungen gefährdet sein kann.

Es bestehen Zweifel, ob die **Arbeitsbedingungen** den gesetzlichen Vorgaben des Mutterschutzrechts entsprechen.

Dieses **vorläufige Beschäftigungsverbot gilt bis der Arbeitgeber mit der Aufsichtsbehörde geklärt hat, ob und wie eine Weiterbeschäftigung möglich ist.**

So lange ist das Beschäftigungsverbot **für den Arbeitgeber verbindlich** (§ 16 MuSchG).

Der Arbeitgeber hat die Aufgabe, mit der Behörde¹ Kontakt aufzunehmen.

Das Beschäftigungsverbot bezieht sich auf:

- jede Tätigkeit
 - folgende Tätigkeiten/ Arbeitsbedingungen
-
-

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Arztes

¹ Die Kontaktdaten des für Sie zuständigen Regierungspräsidiums finden Sie im Internet unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/seiten/mutterschutz/>